

# Handbuch

zum Zertifikat über internationale und interkulturelle Kompetenz  
der Evangelischen Hochschule Ludwigsburg

## Inhalt

Einführung.....	2
Voraussetzungen .....	2
Organisation und Durchführung.....	3
Bereich 1: Spracherwerb.....	3
Worum geht's: .....	3
Wir bieten:.....	3
Organisation:.....	4
Anrechnung: .....	4
Bereich 2: Internationales Engagement .....	4
Worum geht's: .....	4
Wir bieten:.....	4
Organisation:.....	4
Anrechnung: .....	5
Bereich 3: Training zur (interkulturellen) Sensibilisierung.....	5
Worum geht's: .....	5
Wir bieten:.....	5
Organisation:.....	5
Anrechnung: .....	5

## Einführung

„Unsere Welt [wird] „immer kleiner“ und damit internationaler. So werden postkoloniale und antirassistische Themen, also Fragen weltweiter Gerechtigkeit, virulent. Gerechtigkeit lässt nach den jeweiligen gesellschaftlichen, demographischen und persönlichen Ausgangsbedingungen fragen und führt zu den zentralen Themen von Diversität und Inklusion.“<sup>1</sup> Lebens- und Arbeitssituationen werden in den kommenden Jahren immer diverser. Das Zertifikat über internationale und interkulturelle Kompetenz (ZIIK) ist ein Bestandteil der Internationalisierungs-Strategie der Evangelischen Hochschule Ludwigsburg. Mit Hilfe der Förderlinie HAW.International des Deutschen Akademischen Austauschdienstes ist es möglich, bereits vorhandene Formate aufzugreifen, zu ergänzen und erweitern. Aus der Evaluation der Angebote des International Offices in der Fachgruppe der Sozialen Arbeit im WiSe 22/23 wurde deutlich, dass die Möglichkeiten zu Auslandsaufenthalten bereits sehr gut ausgebaut und genutzt werden und ein hoher Grad an Internationalisierung erreicht ist. Ein Augenmerk wurde auf Studierende gelegt, die aus unterschiedlichen Gründen nicht für ein oder zwei Semester in ein Theorie- und Praxissemester ins Ausland gehen. Dennoch wurde festgestellt, dass ein großes Interesse an internationaler und interkultureller Wissensaneignung, wie auch der Sammlung von entsprechenden Erfahrungen besteht. Dies wird somit den Studierenden aller Studiengängen zugänglich gemacht. Um die Evangelische Hochschule nachhaltig international weiterzuentwickeln wird das nun entstandene Zertifikat auch den Verwaltungsmitarbeitenden und den Dozierenden geöffnet.

Mit dem ZIIK sollen alle Statusgruppen der EH dazu befähigt werden, den Auf- bzw. Ausbau eines internationalen Campus aktiv mitzugestalten. Dabei berücksichtigen wir geäußerte Bedürfnisse wie

- Erwerb von Sprachkenntnissen
- Kontakt mit internationalen Gruppen
- Präsentations- und Managementfähigkeiten für interkulturelle Veranstaltungen
- Informationen zu bzw. Beteiligung an globalen Ereignissen

Als Teil der Strategie der Internationalisation@home wird dieses Zertifikat komplementär zu möglichen Auslandsaufenthalten verstanden. Es werden neue Zielgruppen durch dieses Angebot in der Arbeit des International Offices erschlossen. Studierende, die weniger mobil sind/sein, können durch dieses Zertifikat wichtige Erfahrungen und Zusatzqualifikationen für den Arbeitsmarkt sammeln. Ebenso sollen die Verwaltung und die Dozierenden profitieren und im Sinne des Lebenslangen Lernens einen interkulturell sensiblen Campus erfahren und in ihrer Arbeit weitertragen können.

## Voraussetzungen

Die Evangelische Hochschule Ludwigsburg schätzt und unterstützt extracurriculares Engagement in internationalen und interkulturellen Bereichen und bescheinigt dieses mit einem Zertifikat. Das Angebot ist kostenlos und für alle Angehörigen der EH Ludwigsburg:

- Dozierende und Mitarbeitende der Evangelischen Hochschule Ludwigsburg
- Immatrikulierte Studierende der Evangelischen Hochschule Ludwigsburg
- Incomings, sie können Teile besuchen und sich dessen Teilnahme nachweisen lassen.

Alumnis, Lehrbeauftragte oder ehemalige Mitarbeitende sind nicht teilnahmeberechtigt.

---

<sup>1</sup> Hochschulentwicklungsplan 2024 - 2028, S. 1.

**Wichtig:** Die Anmeldung endet am 23.04.2024. Das Anmeldeformular befindet sich auf Moodle im Download-Bereich. Es ist eine Dauer von zwei Semestern zur Erbringung der im Minimum geforderten Leistungen vorgesehen.

## Organisation und Durchführung

Informationen zum Zertifikat werden durch das International Office erteilt. Interessierte und Teilnehmende schreiben sich in den Moodle Kurs ein. In der Auftaktveranstaltung zu Beginn des Sommersemesters wird in das Zertifikat eingeführt. **Die Einführungsveranstaltung findet am Mittwoch, den 24.04.2024 um 14:00 Uhr bis 15:30 Uhr in Gebäude C, Raum S6 statt.**

Das Zertifikat enthält drei Bereiche:

- Unit 1: Spracherwerb
- Unit 2: Internationales Engagement
- Unit 3: Training zur (interkulturellen) Sensibilisierung

In jedem Bereich stehen Angebote zur Auswahl, die eine ausführliche Beschäftigung mit interkulturellen und internationalen Themen gewährleisten. Es gibt Vorgaben, wie viele Leistungen zur Erlangung des Basic-Zertifikats erbracht werden müssen. Darüber hinaus, dürfen weitere Leistungen erbracht werden, um das Expert-Zertifikat zu erreichen. Es gibt keine Vorgaben in welcher Reihenfolge oder über welchen Zeitraum diese Einheiten zu absolvieren sind. Minimum zwei Semester sind zur Erlangung des Basic-Zertifikats vorgesehen. Maximal dürfen bis zur Exmatrikulation Leistungen erbracht werden.

Das Angebot wird zu Beginn des jeweiligen Semesters auf Moodle veröffentlicht, bzw. sobald die Planung abgeschlossen ist. Es empfiehlt sich, den Moodle-Kurs zu abonnieren. Zu allen Angeboten wird um Anmeldung gebeten (ggfs. Anmeldefristen beachten).

Nach dem Besuch/Absolvieren einer Einheit, wird eine Teilnahmebestätigung ausgestellt. Das Formular hierzu befindet sich im Moodle-Kurs im Downloadbereich. Alle Bescheinigungen müssen digital im IO eingereicht werden. Die Originale müssen bis zur Ausstellung des Zertifikats aufbewahrt werden.

### Bereich 1: Spracherwerb

#### Worum geht's:

Sprachkenntnisse sind der Schlüssel für den Kontakt zu Menschen aus anderen Ländern und Kulturen. Sprachkenntnisse werden benötigt um sich auf Reisen verständigen zu können, ebenso können Sprachkenntnisse im Arbeitsalltag hilfreich sein. Das Erlernen neuer Sprachen macht flexibel und eröffnet neue Möglichkeiten die Denkweisen und Spezifika anderer Kulturen zu transportieren. Im Zertifikat für internationale und interkulturelle Kompetenz liegt ein Schwerpunkt auf dem Erlernen einer neuen Sprache.

#### Wir bieten:

Die EH bietet jedes Semester mehrere Sprachkurse an. Das International Office veröffentlicht vor Semesterbeginn entsprechende Angebote. Sie finden das Angebot auch auf HISinOne in den Zusatzangeboten oder im Moodle-Kurs des Zertifikats.

### Organisation:

Die Anmeldung erfolgt zu den Belegungsfristen auf HISinOne (Zusatzangebot).

Teilnahmebestätigungen werden nach Beendigung des Sprachkurses ausgestellt. Es gibt die Möglichkeit sich auch Sprachkurse von anerkannten Sprachschulen, der VHS und der Pädagogischen Hochschule anrechnen zu lassen. Alle Bescheinigungen müssen digital im IO eingereicht werden. Die Originale müssen bis zur Ausstellung des Zertifikats aufbewahrt werden.

### Anrechnung:

Basic-Zertifikat: In dieser Unit muss ein Sprachkurs besucht werden.

Expert-Zertifikat: Es dürfen weitere Sprachkurse besucht und/oder angerechnet.

Anerkannt werden Sprachkurse der Evangelischen Hochschule, der Pädagogischen Hochschule und Sprachkurse von offiziellen Sprachschulen (auch VHS-Kurse) die während der Immatrikulation bzw. des bestehenden Beschäftigungsverhältnisses mit der EH erbracht worden sind.

Voraussetzung für eine Anerkennung sind mind. 26 UE (1UE = 45 Min.) pro Sprachkurs und eine Teilnahmebescheinigung, die dies belegt.

Kosten für externe Sprachkurse können nicht übernommen werden.

## Bereich 2: Internationales Engagement

### Worum geht's:

ZIHK-Teilnehmende sollen selbst Erfahrungen sammeln. Dazu werden sie eingeladen in diesem Bereich Veranstaltungen und Aktivitäten mit internationalem Bezug zu konzipieren, zu koordinieren, durchzuführen und/oder zu besuchen.

### Wir bieten:

#### **Buddy-Programm:**

- Studierende können sich während eines Semesters als Buddies für Incoming Studierenden engagieren.

#### **Mobilität zu Partnerhochschulen:**

- Mitarbeitende können mit Erasmus gefördert ein Job Shadowing oder einen Besuch einer intl. Veranstaltung bei einer Partnerhochschule durchführen.

#### **Eigene Aktion:**

Studierende, Dozierende und Mitarbeitende können sich an Veranstaltungen mit internationalem Bezug engagieren, wie beispielsweise:

- Koch- oder Filmabende
- Thematische Führungen/Spaziergänge
- Podiumsdiskussionen
- Jede andere Veranstaltung, zu einem internationalen, interkulturellen oder verwandten Thema.

### Organisation:

Buddy-Programm (nur für Studierende): Vor Semesterbeginn sucht das International Office interessierte Studierende. Das International Office stellt das Aufgabenpaket vor und begleitet Sie während des Semesters. Nach dem Semester schreiben Sie einen kurzen Bericht, über Ihre Erlebnisse und Erkenntnisse (1-2 Seiten). Sie bekommen die Teilnahme dann von uns bescheinigt.

Mobilität zu einer Partnerhochschule (nur für Mitarbeitende): Durch Erasmus gefördert können Sie ein Job Shadowing planen, oder an einer Staff International Week einer Partnerhochschule teilnehmen. Das International Office unterstützt Sie bei der Planung.

Eigene Aktivität: Teilnehmende planen in Absprache mit dem IO die Veranstaltung. Der/Die Organisator\*in muss nach der Aktivität die Teilnahmeliste im IO abgeben und einen kurzen Bericht über die Planung, Durchführung und gewonnene Erkenntnisse abgeben (1-2 Seiten). Kleinere Kosten werden im abgesprochenen Rahmen auf Beleg erstattet.

Alle Bescheinigungen müssen digital im IO eingereicht werden. Die Originale müssen bis zur Ausstellung des Zertifikats aufbewahrt werden.

*Anrechnung:*

Basic-Zertifikat: In diesem Bereich muss eine Einheit erbracht werden.

Expert-Zertifikat: Es dürfen mehrere Aktionen angerechnet werden.

### Bereich 3: Training zur (interkulturellen) Sensibilisierung

*Worum geht's:*

In diesem Bereich sollen Einheiten angeboten werden, die Teilnehmende für die Lebens- und Erfahrungswelten anderer sensibilisieren. Dabei geht es in erster Linie um inter- und transkulturelle Sensibilisierung, jedoch ebenso um soziale, intersektionale und inklusive Sensibilisierungen. Diese wird in Vorträgen, Workshops und Trainings erarbeitet. Es können auch Exkursionen angeboten werden, um die lokale Vereins- und Organisationslandschaft kennenzulernen, die sich mit oben genannten Themen befasst.

*Wir bieten:*

**Vorträge:**

Dies können Vorträge zu einzelnen Themen oder der Besuch eines Fachtags an der Evangelischen Hochschule sein. Eine Liste wird zu Anfang des Semesters veröffentlicht.

**International Talks:**

Das sind Vorträge von Gastwissenschaftlern, Dozierenden von Partnerhochschulen oder auch unserer Incoming Students.

**Workshops und Trainings:**

Vom International Office organisierte Veranstaltungen zu wechselnden Themen.

**Unsere Bitte an Sie:** Sollten Sie Anregungen oder konkrete Ansprechpartner für einen Vortrag, ein Training, einen Workshop oder eine Exkursion haben, kommen Sie gerne auf uns zu!

*Organisation:*

Wir bitten um Anmeldung per Mail an [io@eh-ludwigsburg.de](mailto:io@eh-ludwigsburg.de) zu den Workshops und Exkursionen. Es wird eine Teilnahmebescheinigung ausgestellt. Alle Bescheinigungen müssen digital im IO eingereicht werden. Die Originale müssen bis zur Ausstellung des Zertifikats aufbewahrt werden.

*Anrechnung:*

Basic-Zertifikat: In diesem Bereich müssen zwei Einheiten besucht werden.

Expert-Zertifikat: Es ist möglich weitere Einheiten zu besuchen.